

die sprach gar freundlich Trost und Mut,  
und wirklich war es nun so gut!

Und wirklich war es nun so fein!

Sie hüpf't und springt auf einem Bein.

25 Sie jubelt abends noch im Bett

und meint, nur eins fänd' sie nicht nett,

nur eins, — das ärgerte sie sehr —:

daß tags nicht zweimal Schule wär'!

#### 40. **Tafel und Käzchen.** Aus dem „Schutzengel“.

1. Paula kam aus der Schule nach Hause. Hastig warf sie die Schiefertafel auf den Eßtisch und lief auf die Straße, um zu spielen. Da kam die Magd in das Zimmer, um den Tisch zu decken. Sie legte die Tafel auf Paulas Stuhl; Paula sollte sie selbst an ihren gehörigen Ort legen.

2. Da sieht das Käzchen den Tafelschwamm an der Schnur hin und her baumeln. Es springt herzu, greift danach wie nach der Maus und reißt den Schwamm und damit auch die Tafel herunter vom Stuhl. Hu, was gab das einen Knall! Das Käzchen läuft vor Schrecken zur Thür hinaus. Da liegt die Tafel in Stücken! Wer hat nun Strafe verdient, das Käzchen oder Paula?

#### 41. **Die traurige Geschichte vom dummen Hänschen.** Von Rudolf Löwenstein.

1. Hänschen will ein Tischler werden,  
ist zu schwer der Hobel;  
Schornsteinfeger will er werden,  
doch das ist nicht nobel;  
Hänschen will ein Bergmann werden,  
mag sich doch nicht bücken;  
Hänschen will ein Müller werden,  
doch die Säcke drücken;